



*WPU Sport und
Gesundheit
Klasse 9*

Allgemeines zum Fach Sport an der Struensee Gemeinschaftsschule Satrup:

Der Sportunterricht an der Struensee Gemeinschaftsschule orientiert sich an den Fachanforderungen des Faches Sport in der Sekundarstufe 1.

Aufgrund dieser **Fachanforderungen** und aufgrund der Struktur des Sportunterrichts ergibt sich, dass die **Kompetenzen, Methoden und Differenzierung** automatisch in vielfältigen Varianten angewendet, gefördert und gefordert werden. Gerade die **Differenzierung** ergibt sich oft automatisch in den einzelnen unterrichtlichen Situationen und wird von jeder Lehrkraft situationsbedingt angewendet.

Ziel des Unterrichts ist der **systematische, alters- und entwicklungsgemäße Erwerb von Kompetenzen**. Der Unterricht fördert die kognitiven, emotionalen, sozialen, kreativen und körperlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler.

Jede Einheit im Sportunterricht versucht, **fachbezogene Kompetenzen** zu vermitteln. Diese werden explizit in den Tabellen dargestellt. Über die fachbezogenen Kompetenzen hinaus fördert der Unterricht den Erwerb **überfachlicher Kompetenzen**:

- **Selbstkompetenz**
- **Sozialkompetenz**
- **Methodenkompetenz**

Im Hinblick auf die **basalen Kompetenzen** werden im Bereich Sport vor allem die sozial-emotionalen Kompetenzen gestärkt. So wird in jeder Unterrichtsstunde **die soziale Kompetenz, die Selbstwahrnehmung und die Entwicklung der Persönlichkeit** gefördert und gefordert. Auch die **Bindung** innerhalb eines Teams und die **emotionale Kompetenz** bei Sieg oder Niederlage spielt in jeder Stunde eine Rolle.

Auch die überfachlichen Kompetenzen wie **personale Kompetenzen, Motivationale Einstellungen und soziale Kompetenzen** werden bei den Schülerinnen und Schülern durch die Struktur des Unterrichts gestärkt. Hier sind vor allem die *Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und die Selbstbehauptung* zu nennen.

Die Möglichkeiten der **Leistungsüberprüfung** im Fach Sport sind vielfältig. Zu den möglichen praktischen Prüfungen in den einzelnen Sportarten sind exemplarisch noch andere Beispiele in den Tabellen vermerkt.

Da die Inhalte und die Umsetzung der in den Fachanforderungen genannten Themenbereiche schwimmend und jahrgangsübergreifend angewendet werden können, haben wir jeweils 2 Jahrgänge in einem Curriculum zusammengefasst.

Der Bereich „**Medienkompetenz**“ wird alters- und gruppenabhängig multimedial bedacht. Beispiele sind hier Plakate oder Videodokumentationen zu Bewegungsabläufen



Struensee Gemeinschaftsschule Satrup

Schulinternes Fachcurriculum zum Unterrichtsfach Sport

Wahlpflichtunterricht „Sport und Gesundheit“ (Struensee Gemeinschaftsschule Satrup), Jahrgang 9, 1. Hbj.

Kompetenzen	Praxis	Theorie	Projekt
	- Leichtathletik III (Verfeinerung der Kugelstoßtechnik, Einführung Hürdenlauf) - Tennis II - Bewegen nach Musik I (Hip Hop, Jump Style) - Experimentieren mit Sportarten (Ultimate, Parcours, Golf)	Sport und Gesundheit II - Gesunde Ernährung Gesundheitsfördernde Lebensmittel kennen lernen, Ernährungskreis, Ernährungsempfehlungen Bedeutung der Nährstoffe, notwendige Zufuhr bei bestimmten Sportarten Sport und Gesellschaft III - Sport als Beruf (Sport- und Fitnesskauffrau, Physiotherapeut etc.) - Gefahren durch Drogen und Doping - keine Leistung ohne Energie, Gefahren schlechter Ernährung, Essstörungen Theorie zu den Sportarten - Übungsreihen zum Kugelstoßen und Hürdenlauf/ Hindernislauf	



Struensee Gemeinschaftsschule Satrup

Schulinternes Fachcurriculum zum Unterrichtsfach Sport

Wahlpflichtunterricht „Sport und Gesundheit“ (Struensee Gemeinschaftsschule Satrup), Jahrgang 9, 2. Hbj.

Kompetenzen	Praxis	Theorie	Projekt
	- Schwimmen III (Retten und Bergen: Befreiungsgriffe) - Einheit zum Thema „Kraft“ (fakultativ Besuch eines Fitnessstudios) - Volleyball II - Experimentieren mit Sportarten (z.B. Einstellungstests Polizei/Feuerwehr)	Theorie der Sportarten - Volleyball - Schwimmen (DLRG) Trainingslehre IV - Krafttraining (Schnellkraft, Kraftausdauer, Trainingsmethoden, Übungen) Sport und Gesundheit III - Sportverletzungen - Erste Hilfe	- Besuch eines Fitnessstudios